

# Inhalt

Vorwort zur Reihe .....	7
Vorwort zum Band .....	9
1 Einleitung .....	11
2 Der Körper in der frühen Entwicklung: Differenzierung des Selbst, des Körperselbst und der äußereren Objekte .....	14
2.1 »Protopsyche« .....	18
2.2 Die »Geburt« des Ich .....	19
2.3 Selbst-Objekt-Differenzierung .....	20
2.4 Embodiment .....	21
2.5 Erste Symbolisierung im Containment .....	23
2.6 Mutterambivalenz .....	24
3 Zur Dynamik und Funktion des dissozierten Körperselbst .....	27
3.1 Der Körper wird zum Opfer destruktiver Gewalt gemacht .....	27
3.2 Der Körper als selbst erschaffener Mutterersatz .....	28
3.2.1 Der Körper als Übergangsobjekt bei der Selbstbeschädigung .....	29
3.2.2 »Selbstbeschädigung als Selbstfürsorge« .....	30
3.3 Die Verwendung des Körpers zur Abgrenzung .....	32
4 Körperdissoziation in der traumatisierenden Situation .....	33

5 Zweizeitige Abwehr: Dissoziationszustand als Abwehr des Traumaäquivalents – Körperabspaltung als Abwehr des Dissoziationszustands .....	36
6 Selbstbeschädigung .....	39
6.1 »Ein sauberer Schnitt« .....	40
6.2 »Vater-Trauma« .....	41
6.3 Artifizielle Krankheit .....	45
7 Essstörungen .....	47
7.1 Fettsucht .....	48
7.2 Anorexie .....	49
7.2.1 Familiendynamik .....	50
7.2.2 Mutter-Tochter-Beziehung .....	51
7.2.3 Natalie .....	53
7.3 Bulimie .....	57
7.3.1 Das Symptom als Bild für die Borderline-Beziehung .....	59
7.3.2 »Bulimie ohne Bulimie« .....	59
8 Hypochondrie .....	60
8.1 Auslösersituationen .....	63
8.2 Arretierung des Autonomie-Abhängigkeits-Konflikts .....	65
8.3 Warum ist der Körper Ziel der Projektion? – Spezifisches Verhalten der Mütter .....	66
8.4 »Hypochondrie-by-proxy« .....	68
9 Dysmorphophobie .....	70
10 Schlussbemerkung .....	73
Literatur .....	75